

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605
 Hersteller Brock GmbH

Auftraggeber Brock GmbH
 Gewerbegebiet
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. QA 05 100 02086

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell B8
 Typ B8 605
 Radgröße 6Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|--------------------|--------------|-------------------|
| R | B8 605 R/ohne Ring | 5/110/65,1 | 45 | 650 | 1995 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45595
 Herstellerzeichen Brock Car Fashion
 Radtyp und Ausführung B8 605 (s.o.)
 Radgröße 6Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 28 |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55185103) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
 Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Opel Astra T98C e1*98/14*0132*.. - Coupé, Cabrio | 74-108 | 185/65R15 | A11 M+S R09 | A02 A04 A05 |
| | 74-108 | 195/60R15 | A11 T86 T87 | A08 A09 A14 |
| | 74-108 | 205/55R15 | A12 | A23 B03 Cbo |
| | 74-108 | 215/50R15 | A12 | Cpe V15 S01 |
| | 74-108 | 225/50R15 | A01 K42 K50 K56 R03 | |
| Opel Calibra Calibra A F406 | 125-150 | 195/60R15 | R37 | A02 A04 A05 |
| | 125-150 | 205/55R15 | | A08 A09 A12 A14 A23 B03 R21 S01 |
| Opel Corsa-C Corsa-C e1*98/14*0148*.. - | 74 | 185/55R15 | | A02 A04 A05 |
| | 74 | 195/50R15 | | A08 A09 A14 A23 A30 B03 S01 |
| Opel Meriva-A X01Monocab e1*2001/116*0215*.. - | 74 | 185/60R15 | T88 | A02 A04 A05 |
| | 74 | 195/55R15 | T85 T89 | A08 A09 A12 |
| | 74 | 195/60R15 | | A14 A23 S01 |
| | 74 | 205/50R15 | T85 T86 | |
| | 74 | 205/55R15 | | |
| Opel Vectra Vectra A E947/1 | 125 | 195/60R15 | R37 | A02 A04 A05 |
| | 125 | 205/55R15 | | A08 A09 A12 A14 A23 B03 R21 S01 |
| Opel Vectra Vectra A-CC E948/1 | 125 | 195/60R15 | R09 R35 | A02 A04 A05 |
| | 125 | 205/55R15 | R35 | A08 A09 A12 A14 A23 B03 R21 S01 |
| Opel Vectra Vectra A-X E951/1 | 150 | 195/60R15 | M+S R09 | A02 A04 A05 |
| | 150 | 195/60R15 | R09 R35 | A08 A09 A12 |
| | 150 | 205/55R15 | R35 | A14 A23 B03 R21 S01 |
| Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*.. - | 55-125 | 195/65R15 | A11 R37 | A02 A04 A05 |
| | 55-125 | 205/55R15 | A12 R37 | A08 A09 A14 |
| | 55-125 | 205/60R15 | A12 | A23 B03 V15 |
| | 55-125 | 225/50R15 | A01 A12 K42 K45 K49 K50 K56 | S01 |
| | 55-125 | 225/55R15 | A01 A12 K42 K45 K49 K50 K56 | |
| Opel Vectra B J96/Kombi e1*95/54, 98/14*0044*.. - | 55-125 | 195/65R15 | A11 R37 | A02 A04 A05 |
| | 55-125 | 205/55R15 | A12 R37 | A08 A09 A14 |
| | 55-125 | 205/60R15 | A12 | A23 B03 V15 |
| | 55-125 | 225/50R15 | A01 A12 K42 K45 K49 K50 K56 | S01 |
| | 55-125 | 225/55R15 | A01 A12 K42 K45 K49 K50 K56 | |
| Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*.. - | 88-147 | 195/65R15 | A11 M+S R09 | A02 A04 A05 |
| | 88-147 | 205/65R15 | A12 | A08 A09 A14 A23 B03 S01 |
| Saab 900 900/II G511 | 96-136 | 185/65R15 | R09 | A02 A04 A05 |
| | 96-136 | 195/60R15 | | A08 A09 A12 |
| | 96-136 | 205/55R15 | | A14 A23 B03 S01 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--------------------------|
| Saab 900 900/II Cabrio G783 | 96-136 | 185/65R15 | R09 | A02 A04 A05 |
| | 96-136 | 195/60R15 | | A08 A09 A12 |
| | 96-136 | 205/55R15 | | A14 A23 B03 S01 |
| Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*.. e4*98/14*0012*.. | 85-136 | 185/65R15 | A11 R09 | A02 A04 A05 |
| | 85-151 | 185/65R15 | A11 M+S R09 | A08 A09 A14 |
| | 85-151 | 195/60R15 | A12 | A23 B03 S01 |
| | 85-151 | 205/55R15 | A12 | |

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispieldokument zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|----------------------|
| Nr. 1 | 175/55R15 | 195/50R15 |
| Nr. 2 | 185/55R15 | 205/50R15, 215/45R15 |
| Nr. 3 | 195/45R15 | 215/40R15, 245/35R15 |
| Nr. 4 | 195/50R15 | 205/50R15, 215/45R15 |
| Nr. 5 | 195/55R15 | 215/50R15 |
| Nr. 6 | 205/45R15 | 215/40R15 |
| Nr. 7 | 205/55R15 | 225/50R15 |
| Nr. 8 | 205/60R15 | 225/55R15 |
| Nr. 9 | 205/65R15 | 225/60R15 |
| Nr. 10 | 215/40R15 | 245/35R15 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5.Juli 2005



Bohlander

00082279.DOC